

„Wir lassen uns das Singen nicht verbieten“

LEHRE Sängerin Heidi Hedtmann sorgt für Begeisterung im Haus Wartburg

„Wir lassen uns das Singen nicht verbieten, das Singen nicht und auch die Fröhlichkeit“ (Songtext von Monika Schwab), mit diesem Lied und vielen

Weiteren sorgte die Sängerin Heidi Hedtmann in ihrem 90 minütigen Konzert für ausgelassene Stimmung bei den Bewohnern und Mitarbeitenden



im Haus Wartburg. Heidi Hedtmann tourt durch ganz Deutschland und gibt allein in diesem Jahr über 300 Konzerte. Groß war die Freude im Ev. Alten- und Pflegeheim „Haus Wartburg“, dass sie auch in Lehre wieder halt machte. Mit bekannten Liedern wie „An der Nordseeküste“ von Klaus und Klaus wurde gesungen, geschunkelt und getanzt. Die Betreuungskräfte im Haus Wartburg tanzten auch mit den Rollstuhlfahrern, alle Bewohner erlebten einen wunderschönen Nachmittag. Etwas nachdenklicher wurde es mit dem Lied von Nicole „Ein bißchen Frieden“, dieser Wunsch nach Frieden in der Welt konnte aus allen Gesichtern abgelesen werden. Ursprünglich war der Auftritt von Heidi Hedtmann

als Gartenkonzert geplant. Aufgrund der schlechten Witterung wurde kurzfristig in den Festsaal der Einrichtung umgezogen. Corona bedingt gab es dort seit Februar 2020 keine große Veranstaltung mehr. Heimleiter Jüppner: „Das war ein unglaublich schöner Nachmittag. Dafür lohnt sich die ganze harte Arbeit, wenn wir heute unsere glücklichen Bewohner sehen. Dieser Nachmittag zeigt deutlich, was die älteren Menschen brauchen, nämlich Nähe, Zuwendung und Emotionen. Die übertriebenen Schutzmaßnahmen müssen endlich aufhören, durch die ständige Maskenpflicht haben Bewohner das Gesicht ihrer Angehörigen und Liebsten seit zweieinhalb Jahren nicht mehr gesehen.“